

Bewegungstreffpunkt Humboldtweiese

Einreichende Gemeinde Hansestadt Lübeck

Projektort
Stadt-/Ortsteil Hansestadt Lübeck
 St. Lorenz Nord, Dornbreite

Bundesland Schleswig-Holstein

Einwohner der Gemeinde 220000

**Zeitpunkt der Umsetzung/
 Laufzeit des Projektes** 2012-laufend

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Der Bewegungstreffpunkt Humboldtweiese steht für Bewegung und Kommunikation, Natur und Naherholung, Sport und Gesundheit. Gemeinsam mit den Bürger:innen vor Ort entwickeln die Hansestadt Lübeck in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Dornbreite sowie vielen weiteren Akteuren auf einer vormals brachliegenden Fläche im Stadtteil St. Lorenz Nord auf der Dornbreite einen Bewegungstreffpunkt für Jung und Alt. Hervorgegangen ist dieser aus dem „Stadtteilkonzept/Wissenschaftspfad“ des Lübecker Wissenschaftsjahres 2012 mit dem Motto "Hanse trifft Humboldt". Herzstück ist ein Bewegungsparcours mit zehn Gerätepaaren, jeweils eines für Jung und Alt im unmittelbaren räumlichen Miteinander. So gelingt es, dass alle Altersstufen gemeinsam Sport treiben und dabei in Kontakt bleiben. Begegnung und Bewegung für alle im Grünen. Naturerfahrung durch Bewegung in der Natur. Urbaner Natur- und Artenschutz steht dabei im Einklang mit Wohnen, Arbeiten und Freizeit. Mit aktiver Beteiligung gestalten

die Menschen vor Ort ein attraktives Lebensumfeld in ihrem Stadtteil. Denn es steht nicht die Fertigstellung im Vordergrund, sondern der Prozess, der durch Bürgerbeteiligung gekennzeichnet ist. Aktuell wurden bereits 17 der 20 geplanten Geräte über Spenden finanziert und errichtet. Durch diesen partizipativen Ansatz wurde die zuvor nicht bewirtschaftete, 4,7 ha große Grünfläche einer Nutzung und Aufwertung zugeführt. Auf der Humboldtweiese werden typische schleswig-holsteinische Biotope einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dies wird auch durch die mittlerweile über 30 angepflanzten regionalen Apfel- und Obstbäume belegt. Der Raum ist offen für Veranstaltungen in den Themenfeldern Wissenschaft, Bildung, Sport, Gesundheitsprävention, gesunde Ernährung und biologische Vielfalt. Die „Humboldtweiese“ ist im Ganzen ein Erlebnisraum, im weitesten Sinne ein „Grünes Labor“ - ausgezeichnet 2019 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsprävention durch Sport und Bewegung in der Natur | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe durch den generationsübergreifenden Ansatz | |

Das Projekt "Bewegungstreffpunkt Humboldtweiese" ist ein "Multitalent", weil es von Anbeginn interdisziplinär konzipiert wurde. Das ehrenamtliche Engagement auf Grundlage einer aktiven und gestaltenden Bürgerbeteiligung und die Integration vieler Teilprojekte, wie das Netzwerk "Essbare Stadt", garantiert eine große Akzeptanz. In der Interessengemeinschaft Dornbreite, gegründet 1922, sind rund 330 Dornbreiter Familien organisiert, ein starker sozialer Verbund und eine wichtige Säule des Projekts mit seiner identitätsstiftenden Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander und der Aufwertung des Stadtteils. Urbaner Natur- und Artenschutz auf der Humboldtweiese steht dabei im Einklang mit Wohnen, Arbeiten und Freizeit. Stadtgrün ist ein wichtiger Standortfaktor. Die Realisierung des Projektes erfolgt in fachübergreifender Kooperation von Gesellschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Hansestadt Lübeck ist als Oberzentrum in Schleswig-Holstein in besonderem Maße mit den Herausforderungen des demografischen Wandels konfrontiert. Die soziokulturellen Veränderungen, die Sicherung ökologischer Ressourcen und knappe finanzielle Spielräume erfordern kreative Herangehensweisen. Die Humboldtweiese ist ein Modellprojekt nachhaltiger wissensbasierter Stadtentwicklung und empfiehlt sich als ein Beispiel für kommunales Fundraising. Das besondere "Neue" ist darüberhinaus die Kombination von Bürgerbeteiligung, Wissenschaft und Stadtentwicklung in einem Projekt zusammen mit aktiver Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil, einem sozialen Miteinander der Generationen, Identitätsbildung einhergehend mit Inklusion und Teilhabe, Stärkung des ehrenamtlichen Engagements sowie Gesundheitsprävention durch Stärkung der Bewegungs- und Mobilitätsförderung in allen Altersstufen.

Projektbeteiligte

Interessengemeinschaft Dornbreite e.V. - Friedhelm Anderl
 Projekt- und Kooperationspartner

Geriatrizentrum - Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck
 Wissenschaftliche Beratung

Vielzahl von Förderer und Spendern
 Drittmittelfinanzierung der 20 Sportgeräte

Hanse-Obst e.V. und Bornholdt Markenbaumschulen
 Fachkundler für die Streuobstwiese

Emil-Possehl-Schule
 Umsetzung von Teilprojekten, wie z.B. Bau eines Infopoints

Freiwillige Feuerwehr Schönböcken
 Tatkräftige Unterstützung

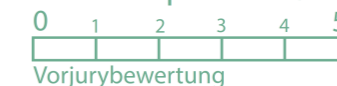
Prozessqualität

Wissen wertschätzen: Die „Human Ressource“ der Stadt nutzen Gesellschaftliche Veränderungen stellen für die Kommunen große Herausforderungen dar und bieten zugleich ein enormes Potenzial. Als Hochschulstandort hat die Hansestadt Lübeck den Vorteil, die Nähe zu Wissenschaft und Forschung für die Bewältigung globaler Herausforderungen nutzen zu können. Die Einbindung der Bürger:innen und der organisierten Zivilgesellschaft in Entscheidungsprozesse ist für Städte Pflichtaufgabe und Chance zugleich. Wenn man die Einwohner:innen mit den Mitarbeitenden eines Unternehmens vergleicht, kann mit Projekten wie der "Humboldtweiese" den Menschen veranschaulicht werden, inwieweit sie selbst von Entwicklungen betroffen sind und wie sie aktiv zur Verbesserung ihres Lebensumfelds beitragen können. Das bringt einen wertvollen Zuwachs an „Human Ressource“ mit sich.

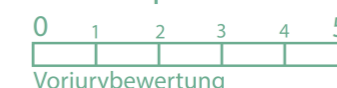
Multifunktionalität



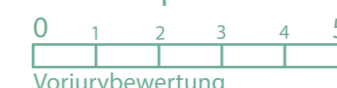
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Bewegungstreffpunkt Humboldtweise



Die "Humboldtweise"
Quelle: Hansestadt Lübeck



Gemeinsame Pflanzaktion für eine Wildblumenwiese
Quelle: Hansestadt Lübeck



Erste Obstbaumpflanzung im Rahmen der Hanseobst Initiative
Quelle: Hansestadt Lübeck



- | | | |
|---------------------------------------|---|----|
| 1 BEINTRAINER/PARTNERSTEPS | TRINITY | 11 |
| 2 DUPLEX RÜCKENTRAINER | SPINNENBOGEN / ANGEL CASCADE | 2 |
| 3 BEWEGLICHKEITSTRAINER | FLUSSBRÜCKE / GRAND CANYON | 3 |
| 4 GANZKÖRPERTRAINER | FEUERBOGEN / AMAZON BASIN | 4 |
| 5 RUDERGERÄT | SCHWEBE-BALKEN-DELTA / MAGELLAN STRAITS | 5 |
| 6 MASSAGEGERÄT FÜR HÄNDE, ARME, BEINE | KLETTERBOGEN / HOGS BACK | 6 |
| 7 RÜCKENMASSAGEGERÄT | TUNNELBRÜCKE / GAPING GYLL | 7 |
| 8 DUPLEX SCHULTERTRAINER | HIMMELBRÜCKE / CANOPY WALK | 8 |
| 9 SPRUNGERAFTRAINER | TARZANTAI / PILLARS OF HERCULES | 9 |
| 10 SCHULTER-RÜCKEN-STATION | REGENBOGEN / CHEDDAR GORGE | 10 |
- 1. Lübecker Humboldt-Äpfel (Neuzüchtung)
 ● Hanse-Obstbäume
 i Info-Point

Der Bewegungsparcours im Grünen für alle Generationen
Quelle: Hansestadt Lübeck